Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

www.frankenmarkt.eu

Juli 2012 | Amtliche Mitteilung Folge 06/2012 | Zugestellt durch Post.at

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

AUS DEM INHALT

Gemeindeangelegenheiten	**2-5**
Kultur/Brauchtum	**6-7**
Soziales	**8**
Kinder/Sonstiges	**9-10**
Service	**11-12**

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt werden mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführte Dienstposten als Vertragsbedienstete/r ausgeschrieben:

Diplomierte Gesundheits– und Krankenschwestern/Krankenpfleger
(Funktionslaufbahn GD 16, voll– oder teilzeitbeschäftigt,
Gehaltsstufe 2 = € 11,78/Stunde)
Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen,
bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem der oben angeführten Berufsbilder **bis spätestens 30. September 2012**
- Bereitschaft zur Leistung von Nachtdiensten, Sonn– und Feiertagsstunden
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: September/Oktober 2012 nach Vereinbarung

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen bis **spätestens Freitag, den 03. August 2012** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- sämtliche Ausbildungsnachweise (Zeugnisse, Kursbestätigungen usw.), auch über Zusatzausbildungen
- Arbeitszeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt werden mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführte Dienstposten als Vertragsbedienstete/r ausgeschrieben:

Fachsozialbetreuer/innen „A" bzw. Altenfachbetreuer/innen
(Funktionslaufbahn GD 18, voll– oder teilzeitbeschäftigt,
Gehaltsstufe 2 = € 10,93/Stunde)
Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen,
bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem der oben angeführten Berufsbilder **bis spätestens 30. September 2012**
- Bereitschaft zur Leistung von Nachtdiensten, Sonn– und Feiertagsstunden
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: September/Oktober 2012 nach Vereinbarung

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen bis **spätestens Freitag, den 03. August 2012** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- sämtliche Ausbildungsnachweise (Zeugnisse, Kursbestätigungen usw.), auch über Zusatzausbildungen
- Arbeitszeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Durchführung einer Biotopkartierung im Gemeindegebiet von Frankenmarkt

Das Land Oberösterreich hat aufgrund des OÖ. Natur– und Landschaftsschutzgesetzes 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen eine Biotopkartierung durchzuführen. Ziel der Biotopkartierung ist es, die noch vorhandenen Reste natürlicher und naturnaher Biotopflächen in und außerhalb unserer Kulturlandschaft genau zu lokalisieren, zu beschreiben und aus naturschutzfachlicher Sicht zu bewerten.

Diese Erfassung stellt eine bedeutende Grundlage für die inner– und außeramtliche naturschutzfachliche Arbeit dar. Die Bearbeitungen im Rahmen des Projektes „Teile ESG Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland" (Gemeinden Fornach, Frankenmarkt, Pfaffing, Vöcklamarkt) dienen vorrangig zur Unterstützung der qualitativen Entwicklung im Europaschutzgebiet „Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland" sowie im Naturschutzgebiet „Kreuzbauernmoos". Darüber hinaus können daraus gewonnene Erkenntnisse eine wesentliche Hilfestellung im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Raumplanung, verschiedener Projektplanungen (z.B. Straßenbau und Rohstoffgewinnung), dem Wasserbau (z.B. Gewässerbetreuungskonzepte) und der wasserwirtschaftlichen Planung (z.B. Nutzung in und um Wasserschutzgebiete) sowie der land– und forstwirtschaftlichen Planung (z.B. Zusammenlegungsverfahren, Förderungen) darstellen. Gleichsam als Nebenprodukt fallen unterschiedliche Informationen an (etwa über die Verbreitung von Tier– und Pflanzenarten), die auch der wissenschaftlichen Forschung dienen können.

Für den einzelnen betroffenen Grundbesitzer kann daraus z.B. die Möglichkeit der gezielten Förderung für bestimmte, von ihm durchgeführte Maßnahmen aus land– und forstwirtschaftlicher sowie aus naturschutzfachlicher Sicht erfließen. Die Kartierung im Projekt-Gebiet „Teile ESG Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland" im Gemeindegebiet von Frankenmarkt erfolgt im Auftrag der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich entsprechend der von der Abteilung Naturschutz entwickelten Prioritätenreihe.

Die Kosten für die Kartierung werden vom Land Oberösterreich getragen. Die Kartierung wird von Mai 2012 bis Mai 2013 von Werkvertragnehmern durchgeführt. Mit der Durchführung der Erhebung ist die Firma AVL—ARGE Vegetationsökologie und Landschaftsplanung beauftragt.

Zur Erfassung der einzelnen Biotopflächen ist es unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gem. § 51 Abs. 3 des OÖ. Natur– und Landschaftsschutzgesetzes sind die mit der Biotopkartierung beauftragten Personen hierzu, sowie auch zur unentgeltlichen Entnahme von Proben zum Zweck wissenschaftlicher Untersuchungen berechtigt. Alle Bearbeiter sind mit einer Bestätigung des Landes Oberösterreich—Abteilung Naturschutz ausgestattet, die sie als Auftragnehmer des Landes legitimiert. Diese ist auf Verlangen vorzuweisen.

Nach Fertigstellung der Biotopkartierung werden die Ergebnisse der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Bevölkerung von Frankenmarkt wird ersucht, die Durchführung der Biotopkartierung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.

Zeitliche Befreiung von der Grundsteuer wird aufgehoben

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit **Ablauf des 30. September 2012** außer Kraft. Es ist jedoch weiter anzuwenden

1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. bei Beendigung der Bauführung und Einbringungen des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis 30.09.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Ärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

Juli 2012

01. Juli 2012	Dr. Lampl
07. Juli 2012	Dr. Haselbruner Stefan
08. Juli 2012	Dr. Haselbruner Stefan
14. Juli 2012	Dr. Haselbruner
15. Juli 2012	Dr. Haselbruner
21. Juli 2012	Dr. Stockinger
22. Juli 2012	Dr. Stockinger
28. Juli 2012	Dr. Kitzberger
29. Juli 2012	Dr. Kitzberger

August 2012

04. August 2012	Dr. Lampl
05. August 2012	Dr. Lampl
11. August 2012	Dr. Haselbruner Stefan
12. August 2012	Dr. Haselbruner Stefan
15. August 2012	Dr. Stockinger
18. August 2012	Dr. Stockinger
19. August 2012	Dr. Stockinger
25. August 2012	Dr. Lampl
26. August 2012	Dr. Lampl

September 2012

01. September 2012	Dr. Haselbruner
02. September 2012	Dr. Haselbruner
08. September 2012	Dr. Stockinger
09. September 2012	Dr. Stockinger
15. September 2012	Dr. Lampl
16. September 2012	Dr. Lampl
22. September 2012	Dr. Haselbruner Stefan
23. September 2012	Dr. Haselbruner Stefan
29. September 2012	Dr. Stockinger
30. September 2012	Dr. Stockinger

Werte Patienten!

Bei Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes zum Wochenende bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung in den Ordinationen!

Dr. Haselbruner, Dr. Lampl, Dr. Stockinger

Apotheken Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 12.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

Edelweiß-Apotheke
Hauptstraße 4a, 4870 Vöcklamarkt
Tel. 07682/6265

Apotheke „Zum schwarzen Adler"
Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6321

Schutzengel-Apotheke
Attergauer Straße 17, 4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07667/6251

Apotheke „Zum guten Hirten"
Hauptstraße 7, 4873 Frankenburg
Tel. 07683/8234

Seering-Apotheke
Am Seering 1a, 4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07667/80060

Juli 2012

07.07.2012 bis 14.07.2012	Frankenmarkt
14.07.2012 bis 21.07.2012	St. Georgen
21.07.2012 bis 28.07.2012	Frankenburg

August 2012

28.07.2012 bis 04.08.2012	Seering
04.08.2012 bis 11.08.2012	Vöcklamarkt
11.08.2012 bis 18.08.2012	Frankenmarkt
18.08.2012 bis 25.08.2012	St. Georgen
25.08.2012 bis 01.09.2012	Frankenburg

September 2012

01.09.2012 bis 08.09.2012	Seering
08.09.2012 bis 15.09.2012	Vöcklamarkt
15.09.2012 bis 22.09.2012	Frankenmarkt
22.09.2012 bis 29.09.2012	St. Georgen
29.09.2012 bis 06.10.2012	Frankenburg

Dr. Haselbruner	Tel. 07684/8031
Dr. Lampl	Tel. 07684/8801
Dr. Haselbruner Stefan	Tel. 07684/8031
Dr. Stockinger	Tel. 07684/7191
Dr. Kitzberger	Tel. 0650/4660111

Dr. Kitzberger in Ordination Dr. Lampl!

Adventmarkt 2012
des Volksbildungswerkes Frankenmarkt

Der Adventmarkt des Volksbildungswerkes findet heuer von Samstag, 01. Dezember bis Sonntag, 02. Dezember 2012 in der Hauptschule statt. Wir haben uns zum Ziel gemacht das „Kreative Können" unserer Gemeinde und der Umgebung zu präsentieren.

Wir suchen Bastler, Kreativ-Handwerker, Kunsthandwerker, Hobby-Künstler und Künstler aus Frankenmarkt und Umgebung, die ihre Werke gerne am Adventmarkt präsentieren und verkaufen wollen. Wir möchten aber, dass nicht nur verkauft, sondern auch gezeigt wird, wie die Exponate entstehen.

Auch Leute, die regionale kulinarische Köstlichkeiten anbieten, sind herzlich willkommen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Das musikalische Rahmenprogramm soll größere Bedeutung bekommen und so suchen wir idealistische MusikerInnen, die uns mit ihren Darbietungen auf die Adventzeit einstimmen wollen.

Bei Interesse bitte bei Günther Schweighofer am Marktgemeindeamt melden, Tel. 07684/6255-13.

Volksbildungswerk Frankenmarkt

Mit Freude blicken wir auf ein paar sehr interessante und gut besuchte Veranstaltungen zurück. Den Auftakt bildete der Vortrag „Der kranke Darm" im Alten- und Pflegeheim. 50 Besucher folgten den Ausführungen von Herrn Rupert Wieder über die Probleme, die ein kranker Darm mit sich bringen kann. Die Freiwilligen Spenden stellte Herr Wieder zur Gänze dem Volksbildungswerk Frankenmarkt zur Verfügung — Herzlichen Dank!

Im Deutschkurs für Ausländer, den 15 hauptsächlich aus Rumänien stammende Teilnehmer besuchen, wird weiterhin sehr eifrig Deutsch gelernt. Vermutlich wird Frau Ilse Styhler einen Fortsetzungskurs im Wintersemester halten.

Ilse Styhler und die Teilnehmer des Deutschkurses

Nach Ostern hat der Tarockierkurs für Anfänger unter der Leitung von Herrn Engelbert Greisinger und der tatkräftigen Unterstützung von Frau Roswitha Burger, Herrn Franz Kienast und Frau Michaela Staffl begonnen.

Mit viel Engagement wurden 15 Teilnehmer in die Kunst des äußerst interessanten Kartenspiels eingeführt. Vielen herzlichen Dank! Das Team spendete auch hier den Kursbeitrag zur Gänze dem VBW. Danke! Sehr erfreulich ist, dass sich noch immer 8 Teilnehmer regelmäßig jeden Montag treffen, um zu üben und so langsam mit den „alten Tarockhasen", die sich jeden Montag im Gasthof Kogler-Greisinger zum Tarockieren einfinden, Kontakt aufnehmen.

Eifrig werden die gelernten Regeln und Tricks in der Kartenrunde angewendet.

Bei der botanischen Wanderung war uns der Wettergott sehr, sehr gnädig. Bei wunderschönem Wetter wanderten 36 Erwachsene und Kinder nach Schwertfern und bestaunten die zahlreichen Frühlingsblüher an der Vöckla. So manches Wissen um die Verwendung der Kräuter wurde ausgetauscht. Die zahlreichen Spenden stehen wiederum dem VBW zur Verfügung.

Was blüht denn da? Botanische Wanderung nach Schwertfern.

Die Gruppe Treffpunkt Tanz unter der Leitung von Frau Inge Meingast war dieses Semester sehr fleißig und erfolgreich. Sie eröffneten mit einer Aufführung den Vortrag von Mag. Christian Putscher zur Feier des 20jährigen Bestehen der Gesunden Gemeinde Frankenmarkt.

Auch im Rahmen der Bayerisch—Österreichischen Landesausstellung gestalteten sie am 13. Juni eine Aufführung.

Frau Margit Grubinger erarbeite im Rahmen der Kreativen Musikwerkstatt mit 9 begeisterten Kindern das musikalische Theaterstück „Das magische Amulett—eine zauberhafte Reise". An 8 Nachmittagen wurde die Geschichte gemeinsam mit den Kindern entwickelt und mit Orff Instrumenten, Flöte und Gitarre musikalisch umgesetzt. Am 15. Juni wurde das Stück in der Musikschule öffentlich aufgeführt.

Teilnehmer der Musikalischen Kreativwerkstatt

Die Veranstaltung Singen im Frühling, geleitet von Frau Mag. Alexandra Duzikova und Frau Dr. Sabine Grabner fand bei Regenwetter im sehr kleinen Kreis statt. Lebensfreude, Musik und Natur gehören zusammen und so ist geplant, diese Veranstaltung im Herbst zu wiederholen.

Unser Multi-Kulti-Kochkurs fand aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl nicht statt. Eigentlich sollten sich Menschen unterschiedlicher Nationalität treffen um gemeinsam zu kochen und zu essen und sich gewisser Maßen auch zu Hause in Frankenmarkt für ein paar Stunden auf Urlaub zu fühlen. Wir werden im Herbst ein ähnliche Veranstaltung anbieten.

Dr. Sabine Grabner
Leiterin des Volksbildungswerkes

Rotes Kreuz setzt mit Sozialmärkten einen weiteren Schritt gegen Armut

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Mehr als 15.000 Menschen sind im Bezirk Vöcklabruck armutsgefährdet – die Hälfte von ihnen lebt in ständiger Armut. Gemeinsam mit den bestehenden Sozialmärkten will das Rote Kreuz ab Herbst mit einem mobilen Sozialmarkt in Frankenmarkt und einem fixen Markt in Vöcklamarkt gegen die Armut ankämpfen.

In einem Sozialmarkt können Menschen mit geringem Einkommen einkaufen. Die Einkommensgrenze liegt bei Alleinstehenden dzt. bei € 950,– und für Ehepaare/Lebensgemeinschaft bei € 1.225,– im Monat. Für Einkaufsberechtigte wird dafür ein eigener Ausweis von der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt ausgestellt. Anforderungsformulare liegen beim Marktgemeinde und beim Roten Kreuz Frankenmarkt auf.

Helfen Sie uns helfen!

Das Rote Kreuz sucht zum Betreiben des Sozialmarktes engagierte Menschen die freiwillig mitarbeiten möchten. Wenn Sie helfen möchten melden Sie sich an der Rot Kreuz Dienststelle Frankenmarkt Tel. 0664/8234277 oder franz.ott@o.roteskreuz.at.

Der Sozialfonds für Notfälle
in Frankenmarkt veranstaltet
am **27. Juli 2012 von 10.00 bis 19.00 Uhr**
einen Schnäppchenmarkt
in und vor dem Geschäft.

Wir bedanken uns bei
Frau Gisela Steinkogler,
welche die Einnahmen von € 180,—
ihres Genussworkshops an
den Sozialfonds gespendet hat!

Tagesbetreuung im Lebenshaus

Der Verein Hilfswerk Vöcklabruck freut sich, ein neues Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger und Personen, die in Gesellschaft Gleichgesinnter Zeit miteinander verbringen möchten unter fachkundiger Betreuung anzubieten.

Es werden spielerische Aktivitäten (Kartenspiele, Bingo, Brettspiele, Koordinationsspiele,...), handwerkliche Tätigkeiten, musikalische und gesundheitliche Aktivitäten angeboten.

FSBA Christine Rutschetschin leitet dies jeden Montag von 13.00 bis 17.00 Uhr und jeden Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0680/5068717.

Psychosozialer Notdienst

Immer mehr Menschen suchen Hilfe in psychischen Krisensituationen — von der Lebensveränderungskrise bis hin zum psychiatrischen Notfall. Dafür steht der psychosoziale Notdienst rund um die Uhr zur Verfügung und bietet telefonische Soforthilfe unter der **Tel.Nr. 0732/651015**. Wenn die telefonische erste Hilfe nicht genügt, wird kompetente weitere Hilfe vermittelt.

Bericht aus dem Pfarrcaritas Kindergarten

Und schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorüber…

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken (z.B. Gesunde Jause, Tombola sammeln, mitfeiern unserer Feste und den damit verbundenen Einnahmen,…).

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Gemeindebediensteten, besonders AL. Wimmesberger und GB. Hochrainer und des gesamten Team des Bauhofes, sie bemühen sich immer unseren Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden (Personal, Budget, Tischler– und Malerarbeiten,…)

DANKE für die tolle Zusammenarbeit!

Bereits das 2. Jahr gestaltete der Elternverein die Gesunde Jause im Kindergarten. 1 x im Monat gibt es eine besondere Jause, welche gemeinsam mit den Eltern vorbereitet wird. Anschließend wird ein tolles Buffet mit Gemüse, Obst, Müsli, Joghurt, Fruchtsäften,… im Turnsaal aufgebaut. Jedes Kind darf sich selbst beim Jausenbuffet nach Herzenslust verwöhnen.

Danke an alle Eltern, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, für die Kinder ist es immer wieder ein wundervolles Erlebnis, wenn die Mama oder der Papa im Kindergarten mithelfen.

Im Juni gab es dann noch eine Woche lang die beliebte Sumsijause (Honigbrote), die jedes Jahr von der Raiffeisenbank Frankenmarkt finanziert wird. Auch dafür ein herzliches Danke.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne Ferien und unseren Schulanfängern einen guten Start in die Schule!

Gesunde Gemeinde — Gesunder Kindergarten

Nachdem wir letztes Jahr, gemeinsam mit Erni Kritzinger (Köchin der Schulausspeisung) das Mittagessen auf gesündere Speisen umgestellt haben, haben wir heuer die Möglichkeit genutzt Frau Martina Bruneder-Winter (Mutter unseres Kindergartenkindes Hannah) für eine tolle Turnstunde zu gewinnen.

Gesunde Ernährung und Bewegung ist uns im Kindergarten ein großes Anliegen.

Mausical in Frankenmarkt

Mit großer Begeisterung führten am 20. Juni die Mädchen und Buben der Volksschule das Musical von der Stadtmaus und der Feldmaus auf. Es war eine sehr erfrischende und gelungene Veranstaltung im bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal. Gar manche Maus konnte ihr darstellerisches oder musikalisches Talent unter Beweis stellen.

Besondere Anerkennung gebührt den Lehrerinnen, welche mit großem Einsatz und Idealismus die Aufführung erarbeiteten. Als kleines Beispiel der gelungenen Regie sei die Szene im Ballsaal erwähnt. Mit welch köstlicher Darstellung agierten die Festgäste im Hintergrund, man fühlte sich wie ein Zaungast bei einer Seitenblicke-Party! Gratulation allen Beteiligten!

Das Marktgemeindeamt gratuliert herzlich...

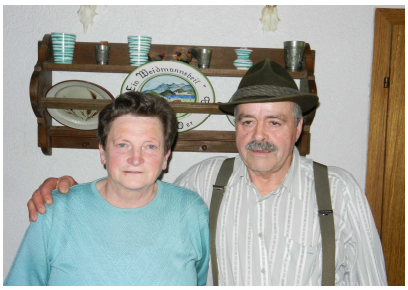
...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

Sabine Fürthauer & Dominik Lochner
Tochter Nina-Sophie

Irene & Stefan Seidl
Tochter Carolina Elisa

...zur Goldenen Hochzeit

Maria & Maximilian Märzendorfer



Maria & Martin Mair

Rad-Mannschafts-Zeitfahren
des RC Frankenmarkt

Samstag, 11. August 2012
14.00 Uhr (Minutenstart)
Start in der Fornacherstraße (gegenüber Hawle)

Die Veranstaltung findet
bei jeder Witterung statt!

Die Österreichische Post AG sucht am Standort
4870 Vöcklamarkt

1 Postzusteller/in

Von unseren Mitarbeitern erwarten wir uns hohe Leistungsbereitschaft sowie Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Führerschein B mit mehrjähriger Fahrpraxis ist notwendig. Beschäftigungsausmaß 40 Stunden. Entlohnung € 1.345,— brutto plus Reisegebühren für Ausbleibezeit.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lichtbild bitte per Email an folgende Adresse senden:
Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt
Vöcklastraße 6, Tel. 0577 67 37774
Email zb.4870.bz1@post.at

Gefahrenquelle Pool und Schwimmteich

Wasser zieht die meisten Kinder magisch an. Ein Pool bzw. Schwimmteich bringt jede Menge Freude und letztlich auch die Möglichkeit, das Schwimmen und den Umgang mit Wasser im eigenen Garten früh zu erlernen. Die möglichen Gefahren sind Kindern jedoch meist noch unbekannt. Bei ihren Entdeckungsreisen wagen sie sich manchmal zu weit vor und können dabei — sei es durch Ausrutschen oder Gleichgewichtsverlust — ins Wasser fallen. Da diese Unfälle meist dann geschehen, wenn die Kinder nicht durch Erwachsene beaufsichtigt werden, kommt oft die Hilfe zu spät. Eine unbekannte Zahl von Kindern kann zwar gerettet werden, einige von ihnen tragen jedoch — bedingt durch die unterbrochene Sauerstoffversorgung — einen irreperalen Hirnschaden davon. Bei Kleinkindern unter fünf Jahren stellt Ertrinken die zweithäufigste Unfallart mit Todesfolge dar. Die meisten Ertrinkungsunfälle passieren von allem in Swimmingpools oder künstlich angelegten Teichen. Kleinkinder können schon bei einer Wassertiefe von wenigen Zentimetern ertrinken. Kinder unter fünf Jahren reagieren in Panik nicht vernünftig und es gelingt ihnen daher nicht, den Kopf eigenständig aus dem Wasser zu ziehen.

Grundsätzlich ist der Zugang zu einem Biotop, Schwimmteich oder Pool so abzusichern, dass ein Kleinkind nicht ohne Aufsicht dazu kommt. Eine **Umzäunung** stellt die wirksamste Lösung dar, um ein Gewässer zu sichern. Gleichzeitig schützt ein Zaun die Tier– und Pflanzenwelt vor fremden Zugriffen. Es gibt in Österreich leider keine Pflicht dafür, es wird jedoch ganz dringend eine **Zaunhöhe von 1,5 Metern** mit einer **selbst schließenden Tür** empfohlen. So kommen die Kinder nicht alleine zum Schwimmbecken. Eine gute Abdeckung hilft nicht nur die Wärme des Poolwassers zu speichern und es sauber zu halten, sondern macht das Becken auch Kindersicher. Hier nicht die billigste Abdeckung nehmen, sondern eine stabile auswählen. Und immer, wenn das Becken nicht in Betrieb ist, die Abdeckung zumachen. Eine weitere Gefahrenquelle — für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen — ist der Poolrand. Hier trägt nicht nur rutschfestes Material zur Sicherheit bei, sondern auch eine abgerundete Poolumrandung.

Noch einige Sicherheitshinweise, damit der Badespass nicht zum Albtraum wird:

- Lassen Sie ein Kind niemals allein in einem Pool, nicht einmal für wenige Augenblicke.
- Die ständige Aufsicht durch einen Erwachsenen sollte durchgehend gewährleistet sein.
- Verwenden Sie keine schwimmenden Gegenstände als Ersatz für eine Aufsichtsperson.
- Bringen Sie Kindern so schnell wie möglich das Schwimmen bei. Beaufsichtigen Sie aber auch die Kinder, die schwimmen können, denn Kinder überschätzen oft ihre Fähigkeiten und bringen sich dadurch in Gefahr.
- Bewahren Sie niemals große, unförmige schwimmende Spielzeuge in und um den Pool auf, sie können Ihnen die Sicht nehmen.
- Verbieten Sie das Laufen im Bereich des Pools.
- Räumen Sie alle Spielzeuge aus dem Pool und dem näheren Poolbereich, sobald diese nicht mehr benötigt werden. Sie können für Kinder zum Anziehungspunkt werden.
- Bringen Sie nach dem Schwimmen wieder alle Sicherheitssperren bzw. Überdachungen an, damit ein Kind nicht versucht sein kann in den Pool zurückzukehren.
- Installieren Sie eine Beckenbeleuchtung, damit der Pool auch in der Nacht gut sichtbar ist.
- Sollte tatsächlich einmal ein Kind abgängig sein, suchen Sie immer zuerst im Bereich des Pools. Im Falle eines Unfalls zählt jede Sekunde.
- Machen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs.
- Leeren Sie Plantschbecken, wenn Sie abwesend sind, und drehen Sie es um, damit Regenwasser diese nicht erneut befüllen kann.
- Bewahren Sie Reinigungschemikalien immer verschlossen auf.

Bei Beachtung dieser Maßnahmen sollte einer lustigen Badesaison nichts im Wege stehen!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres.
Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet ….

... hier unsere SICHERHEITSTIPPS !

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf !

Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern.

Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe !** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen.

Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.

Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken !

Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben !

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus.

Damit es keine „heiße" Sache wird !

- Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen.
- Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).
- Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHER ist SICHER !

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. Zivilschutzverband
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.slz.cc